

MARIAGE

NEUSTADT

Aus Firmen und Unternehmen

Brautmodengeschäft in der Wilhelmstraße eröffnet

NEUSTADT (nig) - „Eine Geschäftseröffnung in dieser Dimension in einer der Haupteinkaufstraßen Neustadts geschieht nicht alle Tage“, freute sich Bürgermeister Klaus Meier bei der Eröffnungsfeier der Brautboutique Mariage.

Das Fachgeschäft für Braut- und Festmode ist von der Nürnberger Straße in die ehemaligen Räume des Haushaltswarengeschäfts der Firma Köstner in der Wilhelmstraße umgezogen. Den Verkauf der Artikel rund ums Kochen, Tafeln und Schenken hat die Firma Köstner in ihr Stammhaus in der Karl-Eibl-Straße verlegt (die FLZ berichtete).

Zur Eröffnungsfeier waren auch stellvertretender Landrat Norbert Kirsch, etliche Stadträte, die beiden Vorsitzenden der Werbegemeinschaft NEA Aktiv, Reinhard Wendel und Claudia Münz, sowie zahlreiche Unternehmerinnen des Netzwerkes „Tatendrang“ gekommen, um Mariage-Inhaberin Christiana Popp zum gelungenen Umzug zu gratulieren. „Es ist eine große Ehre, als Nachfolger des traditionsreichen Hauses Köstner das Ladengeschäft zu übernehmen“, betonte Popp. Das Thema Hochzeit verbinde beide Betriebe und bleibe somit „im Haus“.

Dr. Norbert Teltschik, Geschäftsführer der Firma Köstner AG, unterstrich, dass damit ein Beitrag zur Attraktivität des Standorts Neustadt geleistet werde. Bürgermeister Klaus Meier hob hervor, dass die Kunden der Brautboutique aus einem Umkreis von bis zu 70 Kilometer, sogar bis aus Nürnberg, Würzburg und München, kommen, um in Neustadt einzukaufen. In 16 Jahren sei das Unternehmen mit seinen einzigartigen und spektakulären Modellen aus der eigenen Kollektion und Kollektionen internationaler Marken so erfolgreich geworden, dass es an seinem alten Standort aus allen Nähten platzte. In der Wilhelmstraße bieten ab sofort 15 Meter Schaufensterfläche neue Perspektiven der Präsentation. Mit der Nachmieterin sei Immobilienmaklerin Anita Suffa ein „Coup“ gelungen, von dem die ganze Innenstadt profitieren werde. Er hoffe, dass Leerstände weiter so gefüllt werden können, so Meier.

Der Brautboutique wünschte Norbert Teltschik noch viele Hochzeiten, die dann sicherlich auch gut für die künftige demografische Entwicklung Neustadts seien, wie er scherzte, bevor er gemeinsam mit Christiana Popp symbolisch das weiße Band zur Verkaufsfläche durchschnitt.



Bürgermeister Klaus Meier, Geschäftsinhaberin Christiana Popp und Vermieter Dr. Norbert Teltschik beim symbolischen Durchschneiden des weißen Bandes vor den Verkaufsräumen (von links).
Foto: Gunkel